

DEICHMANN-Förderpreis 2017

Ab sofort können sich Unternehmen, Organisationen und Schulen für ein Preisgeld von insgesamt 100.000 Euro bewerben

Seit zwölf Jahren engagiert sich DEICHMANN mit dem Förderpreis für die berufliche und gesellschaftliche Integration von benachteiligten Kindern und Jugendlichen. „Die vielen Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund machen das Thema Jugendarbeitslosigkeit zukünftig noch brisanter“, erklärt Initiator Heinrich Deichmann. Darum sucht Deutschlands größter Schuhhändler Initiativen, die auf verschiedenen Ebenen helfen, Kinder und Jugendliche in Beruf und Gesellschaft zu integrieren. Das Unternehmen zeichnet Menschen und Initiativen aus, die den Kindern und Jugendlichen bei ihrem Start ihre Unterstützung geben. Dotiert ist der Förderpreis mit insgesamt 100.000 Euro. Bewerbungen sind ab sofort unter www.deichmann-foerderpreis.de möglich.

Deutschland hat auch 2016 wieder viele Flüchtlinge aufgenommen. Das Thema Integration verliert daher keinesfalls an Bedeutung. Um Kindern und Jugendlichen bei der Eingliederung in Gesellschaft und Beruf Unterstützung zu leisten, hat der Schuheinzelhändler DEICHMANN bereits 2005 den DEICHMANN-Förderpreis für Integration ins Leben gerufen. Heinrich Deichmann, Vorsitzender des Verwaltungsrates der DEICHMANN SE und Initiator des Förderpreises, weiß, dass die Hilfe nicht alleine durch öffentliche Institutionen bewältigt werden kann: „Für eine gelungene Integration bedarf es der Unterstützung durch Schulen, Initiativen und Privatpersonen, aber auch durch Unternehmen.“ Der Initiator des DEICHMANN-Förderpreises ist sich sicher: „Von erfolgreicher Integration kann ein Land wie Deutschland profitieren. Das ist aber mit viel Arbeit verbunden.“

Es gibt Unternehmen, die genau hier ansetzen und nicht nur auf Noten schauen, Schulen, die speziellen Sprachunterricht anbieten und Initiativen, die Freizeit- sowie Bildungsangebote für Benachteiligte anbieten.

Benachteiligung meint hier generell Jugendliche, die aufgrund ihrer sozialen Herkunft oder durch eine Krankheit bzw. Behinderung nur schwer oder keinen Zugang zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt bekommen. Projekte, die hier großes Engagement zeigen, werden mit dem DEICHMANN-Förderpreis ausgezeichnet. Unternehmen, Schulen und Vereine können sich ab sofort unter www.deichmann-foerderpreis.de für den mit 100.000 Euro dotierten Preis bewerben.

Nachahmenswerte Projekte gesucht

Der Förderpreis für Integration gliedert sich in drei Kategorien: In der Kategorie 1 werden kleine und mittlere Unternehmen ausgezeichnet. In der zweiten Kategorie des Förderpreises können sich Vereine, öffentliche Initiativen, kirchliche Organisationen und private Initiativen bewerben: Gesucht werden Bewerber, die sich in herausragender Weise für die Integration von jungen Menschen engagieren. Es geht beispielsweise um regelmäßigen Sprachunterricht oder die Vermittlung von Kontakten und Weiterbildungsmaßnahmen. In der dritten Kategorie werden schulische Präventivmaßnahmen gesucht, denn schon während der ersten Schuljahre werden die Leistungsunterschiede zwischen Kindern unterschiedlicher sozialer Herkunft immer größer.

Bewerbungsfrist läuft bis 30. Juni 2017

Alle Initiativen, die sich für benachteiligte Kinder oder Jugendliche engagieren, können sich über www.deichmann-foerderpreis.de bis zum 30. Juni 2017 bewerben. Die Bewerbungsunterlagen sind [hier](#) zu finden. Der DEICHMANN-Förderpreis ist insgesamt mit 100.000 Euro dotiert.



Integration in Arbeit und Ausbildung braucht Anleitung und Engagement. Der DEICHMANN-Förderpreis zeichnet Projekte aus, die jungen Menschen genau diese Starthilfe geben.